

Vorwort

Mit der Übungsreihe „Erste Wörter in Englisch“ soll die Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer unterstützt werden, deren Aufgabe es ist, die in den meisten bundesdeutschen Ländern vorgegebenen Erlasse eines Englischunterrichts für alle von Anfang an (ab der ersten oder dritten Klasse) umzusetzen.

Erfahrungsgemäß stößt man dabei auch in höheren Klassen der Förderschule auf gewisse Grenzen. Sind doch häufig die sprachlichen Fähigkeiten der förderungsbedürftigen, lernschwachen Kinder auch im Deutschen sehr stark eingeschränkt. „Führt nicht eine „Fremdsprache“ zu weiteren Problemen?“ fragen sich viele Lehrerinnen und Lehrer. Ungeachtet der gesetzlichen Vorgaben sollte man Englischunterricht in den Förderschulen aber auch als Chance sehen, den reduzierten Wortschatz der Schüler zu verbessern, gerade weil eine Anbindung bei jedem neu zu erlernenden Wort an das Deutsche erhalten bleibt.

Nicht vergessen werden darf das unbedingt notwendige und für das weitere Leben unerlässliche Erlernen eines englischen Grundwortschatzes für alle Schüler, da unsere Sprache immer stärker vom Englischen durchdrungen wird. Diesem Prozess ist kaum Einhalt zu gebieten, auch wenn sich immer wieder einige selbsternannte Verfechter der Reinhaltung der deutschen Sprache lauthals gegen Anglizismen und die Amerikanisierung der deutschen Sprache aussprechen.

Im vorliegenden Übungsheft 1 mit 46 Übungen geht es um den Aufbau eines Grundwortschatzes in den Bereichen Farben, Zahlen 0-20, Tiere, Körperteile, Kleidung, Früchte, Dinge im Klassenraum, Wochentage und Monatsnamen. Vielfältige abwechslungsreiche Übungen zu jedem Themenbereich sollen zur Erhöhung der Merkfähigkeit beitragen, Anregungen zum lauten Vorlesen geben und Anlässe zur Kommunikation bieten, ohne die Schüler zu überfordern.

Jeder Themenbereich beinhaltet einen eng umgrenzten Wortschatz, der zunächst eingeführt und dann systematisch meist in Form verschiedener Rätsel wiederholt und dadurch eingeübt wird.